

# Sonntagszeitung für Kinder



2. SONNTAG  
DER OSTERZEIT



Quelle: www.familien224.de - Ausschnitt aus Evangelium Christi/Abt. 20, 19-31

Klicke auf das Bild, um es herunterzuladen.

**Auf einmal ist Jesus mitten bei seinen Freunden.**

*Johannes 20,19-31*



# Evangelium in leichter Sprache

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-2-sonntag-der-osterzeit>

Heute hören wir aus dem Evangelium nach **Johannes**  
Kapitel **20**, Verse **19-31**

## Auf einmal ist Jesus mitten bei seinen Freunden.

Jesus war von den Toten auferstanden.  
Aber die Freunde hatten Jesus noch nicht gesehen.  
Die Freunde konnten nicht glauben, dass Jesus lebt.

8 Tage nach Ostern  
waren alle Freunde von Jesus zusammen.  
Nur einer fehlte.

Das war Thomas.  
Thomas war nicht da.

Die anderen Freunde hatten immer noch Angst.  
Weil die Menschen Jesus umgebracht hatten.  
Die Freunde schlossen alle Türen ab.


Plötzlich kam Jesus.  
Jesus stellte sich mitten unter die Freunde.  
Jesus sagte zu den Freunden:

Friede soll mit euch sein.

Dann zeigte Jesus den Freunden seine Hände.  
Und Jesus zeigte seine Herz-seite.  
Die Freunde konnten die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.  
Da freuten sich die Freunde.  
Weil es wirklich Jesus war.



 Evangelium anhören

 Evangelium in  
Gebärdensprache

Jesus sagte noch einmal:

Friede soll mit euch sein.  
Gott hat mich zu den Menschen geschickt.  
Damit ich den Menschen von Gott erzähle.  
Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.  
Wie das Gott bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte seine Freunde an.

Dazu sagte Jesus:

Das ist der Atem von Gott.  
Das ist die Kraft von Gott.  
Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.  
Ihr bekommt den Heiligen Geist.  
Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben.  
Bringt Frieden zu den Menschen.

Später kam Thomas dazu.

Jesus war wieder weggegangen.

Die Freunde sagten zu Thomas:

Wir haben Jesus gesehen.

Thomas sagte:

Das kann gar nicht sein.  
Jesus ist tot.  
Ich glaube nicht, dass Jesus da war.  
Ich glaube das nur, wenn ich Jesus sehe.  
Und wenn ich die Verletzungen von der Kreuzigung sehe.  
Und wenn ich Jesus anfassen kann.

Nach einer Woche waren wieder alle Freunde versammelt.

Thomas war auch dabei.

Alle Türen waren wieder abgeschlossen.

Da kam Jesus.

Jesus stand wieder mitten unter seinen Freunden.

Jesus sagte:

Friede soll mit euch sein.

Dann ging Jesus zu Thomas.

Jesus zeigte Thomas seine Hände.

Thomas konnte die Verletzungen an den Händen sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Hier sind meine Hände.  
Fass meine Hände an.

Jesus zeigte auch seine Herz-seite.  
Thomas konnte die Verletzung an der Herz-seite sehen.  
Jesus sagte zu Thomas:

Streck deine Hand aus.  
Fass meine Herz-seite an.  
Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas war völlig überrascht.  
Thomas sagte voller Freude:

Du bist wirklich Jesus.  
Mein Herr.  
Und mein Gott.

Jesus sagte zu Thomas:  
Du glaubst jetzt.  
Weil du mich gesehen hast.  
Andere Menschen können mich nicht sehen.  
Und glauben trotzdem, dass ich lebe.  
Diese Menschen dürfen sich freuen.

Jesus hat noch viel, viel mehr getan.  
Das kann man alles gar nicht aufschreiben.  
Aber einige Sachen haben seine Freunde aufgeschrieben.  
Damit wir glauben, dass Jesus wirklich von Gott kommt.  
Dass Jesus der Sohn von Gott ist.  
Damit wir selber auch das Leben von Gott bekommen.  
Und uns freuen.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

## Gedanken zum Evangelium für Kinder



Warum haben die Jünger denn die Türen verschlossen und hatten Angst? Einige von ihnen hatten doch schon erfahren, dass Jesus auferstanden war?!

Nun, zum einen war die Hinrichtung Jesu erst einige Tage her. Seine Freunde fürchteten, dass auch sie, die Anhänger Jesu, als Feinde des Landes gesucht und verurteilt werden würden. Das konnte schon Angst machen! Aber da erscheint Jesus unter ihnen und spricht ihnen Mut zu.

Zum anderen hatten noch nicht alle Jünger den Auferstandenen gesehen und erlebt - die Szene mit Thomas macht deutlich: es war nicht so einfach, diese neue Situation zu verstehen! 'Die Türen waren verschlossen. Da kam Jesus in ihre Mitte', so heißt es im Evangelium: Jesus ist nicht mehr, wie vor seiner Auferstehung, an Ort und Zeit gebunden. Thomas muss sich durch Berühren davon überzeugen, dass es wirklich Jesus ist, den er da sieht. 'Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.' sagt Jesus. Vielleicht sind auch wir heute damit gemeint! Jesus ist für uns da, Mut machend mitten unter uns, über alle Zeit und alle Orte hinaus.

[Quelle](#)

## Gedanken zum Evangelium für Erwachsene

Die Erscheinungen des Auferstandenen mögen uns wie Gespenstergeschichten anmuten. Dabei sind sie bei näherem Hinsehen Eucharistieerzählungen. Denn so wie die Erzählung aus dem Johannesevangelium spielen sie zumeist am Sonntag, besonders am Abend, also der üblichen Gottesdienstzeit der Urkirche. Der Gruß Jesu stellt wie heute noch die liturgische Eröffnung dar. Seine anschließenden Worte sind kurze, aber vollständige Predigten: Die Herabrufung des Heiligen Geistes, also die Verkündigung, dass jeder Mensch in der grenzenlosen Liebe Gott-Vaters zu sich als Gott-Sohn, also mitten im Gott-Heiligen Geist, unüberbietbar geborgen ist.

Christus sehen zu wollen, das ist heute noch der Grund für jede Eucharistiefeier. Beim letzten Abendmahl versprach Christus seinen Jüngern, dass er nach seinem Tod in der Gestalt von Brot und Wein bei ihnen sei. Der Sohn Gottes erscheint nicht mehr in der Person Jesu, sondern im lebenserhaltenden Brot und im erfreuenden Wein. So wie uns das Brot am Leben erhält und der Wein erfreut, so hält uns Gottes treue Liebe am Leben und schenkt innige Freude. Noch heute ist auf diese Weise Christus, der Sohn Gottes, ganz real bei uns. Nicht als Gespenst, sondern höchstpersönlich. Jeden Sonntag. Und manchmal werktags.

Diakon Dr. Andreas Bell [Quelle](#)



**Wir feiern heute ein Fest**



*Klicke auf den Link oder scanne den QR-Code, um dir das Lied anzuhören.*

# Der ungläubige Thomas

Finde die versteckten Wörter!

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W | E | J | E | S | U | S | J | Q | C | S | W | F | Y | G | R | M |
| P | Q | C | W | F | H | Y | W | W | N | Y | I | R | T | L | G | A |
| V | R | D | C | U | K | H | L | B | N | I | P | G | Z | A | X | V |
| F | E | X | K | C | W | U | N | D | E | N | L | A | B | U | S | J |
| Y | R | R | T | C | X | W | B | O | X | A | L | R | A | B | E | A |
| T | M | I | S | U | C | A | M | I | L | Q | J | V | V | E | H | R |
| I | H | Z | E | C | N | U | K | S | N | N | H | Y | I | N | E | N |
| J | G | O | F | D | H | G | F | T | U | E | R | E | N | F | N | Y |
| D | A | H | M | L | E | L | L | G | Q | E | K | K | M | Y | D | P |
| H | D | E | A | A | Z | S | O | A | W | F | J | S | S | H | H | R |
| Y | H | S | L | E | S | Y | T | S | E | A | P | O | S | T | E | L |
| P | R | C | E | O | N | D | X | D | S | U | I | A | X | W | Y | R |
| Z | D | O | F | I | J | D | I | Q | D | E | B | M | P | P | F | B |
| F | R | N | V | U | T | B | E | I | V | T | N | I | N | D | D | X |
| H | J | Y | J | L | L | E | U | A | U | H | H | I | G | U | I | K |
| H | K | F | B | F | X | W | S | N | K | F | R | E | U | N | D | E |
| E | D | R | K | U | J | M | N | H | D | E | K | N | E | J | K | I |

Diese Wörter sind versteckt:

FREUNDE

VERSCHLOSSEN

WUNDEN

SEHEN

TUEREN

UNGLAEBIG

JESUS

HAENDE

FRIEDE

THOMAS

GLAUBEN

SEITE

APOSTEL

